Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **50 (1943)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Textilveredelung. Färberei und Ausrüstung. Dr. **Max Wegmann.** Vortrag am 21. Januar.

Besichtigung der Seidenwebschule Zürich. Führung von **R. Honold** am 28. Januar in der Seidenwebschule, Wasserwerkstraße 119.

Jeweilen am Freitag, 19.15 bis 20.50. (Mit Lichtbildern.) Beginn: 3. Dezember. (6 Doppelstunden.) Kursgeld: Fr. 5.—.

Einschreibungen: Sekretariat der Volkshochschule, Münsterhof 20, 1. Stock (Meise).

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

L. Abraham & Co. Seiden-AG., in Zürich 1, Fabrikation, Import und Export sowie Handel in Textilwaren aller Art, speziell in reinseidenen und kunstseidenen Geweben usw. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. August 1943 wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 erhöht, eingeteilt in 500 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Spira & Co. Zürich AG., in Zürich 1, Handel in Textilwaren. Salomon Spira-Bickert und André Bickert-Bollag sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sowie die Unterschrift von Maurice Spira-Meyer sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Hugo Hermann-Meister, von Flurlingen (Zch.), in Bülach.

E. Ochsner & Co., in Küsnacht. Unter dieser Firma sind Elisa Ochsner geb. Hafner, von Oberhallau (Schaffhausen), in Küsnacht (Zch.), als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Johann Krügel, von Flühli (Luzern), in Unterengstringen, als Kommanditär mit einer in bar entrichteten Kommanditsumme von Fr. 10 000, welchem Kollektivprokura erteilt ist, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Elisa Ochsner geb. Hafner und der Kommanditär/Prokurist Johann Krügel zeichnen kollektiv. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma „Elisa Ochsner-Hafner", in Küsnacht. Handweberei. Geschäftslokal: Neue Forch.

Charles Rudolph & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 2, Import und Export von Seide, Vertretungen in Waren aller Art, insbesondere Seide usw. Der Kommanditär Paul Nipkow ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

Giesenfeld & Co., Artex, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6, Ausführung von Dessinsentwürfen für die Textilindustrie. Der Gesellschafter Walter Pennart-Günther ist aus der Firma ausgeschieden. Der Gesellschafter Heinrich Giesenfeld-Hutterer führt nun Einzelunterschrift. Als weitere Gesellschafterin ist in die Firma eingetreten Walburga Giesenfeld geb. Hutterer, deutsche Reichsangehörige, in Zürich 6, Ehefrau des Gesellschafters Heinrich Giesenfeld-Hutterer.

H. Fauser & Co., in Adliswil. Unter dieser Firma sind Hans Fauser, von Zürich, in Adliswil, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und August Furrer, von und in Thalwil, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Hans Fauser, in Adliswil. Seidendruckerei. Webereistraße.

PERSONELLES

Carl Abegg-Stockar †. Am 16. September ist im 83. Altersjahr Carl Abegg-Stockar, eine seinerzeit in der schweizerischen und internationalen Rohseidenindustrie und im Seidenhandel führende Persönlichkeit, gestorben. Schon mit 25 Jahren, nach Studienaufenthalten in Italien, England und Newyork und Reisen nach Japan und China, übernahm Carl Abegg die Leitung der Rohseidenabteilung der ehemaligen Firma Rübel & Abegg, deren Mitbegründer und Teilhaber sein Vater, Herr Abegg-Arter gewesen war. Das Haus, das sich später Abegg & Co. nannte, entwickelte sich unter seiner Führung zu einer der größten Unternehmungen dieser Art in Europa. Neben Spinnereien und Zwirnereien in Italien, besaß es auch eine bedeutende Zwirnerei in Rußland, die später, wie zahlreiche andere schweizerische Betriebe, ein Opfer der russischen Revolution geworden ist. Es gab inner- und auch außerhalb Europas wohl kaum ein Land mit Seidenindustrie, zu dem die Firma Abegg & Co. nicht Beziehungen unterhalten hätte. Im Jahr 1920 übergab Carl Abegg die Firma seinem Sohn, Herrn Dr. h. c. C. J. Abegg und widmete sich, nachdem er sich auf seine Besitzung, das Schloß Buonas, zurückgezogen hatte, noch den ihm nahestehenden Finanz- und Versicherungsunternehmungen.

Der Dahingegangene zählte zu den großzügigsten und erfolgreichsten Zürcher Kaufleuten, und seine Firma trug zu einer Zeit, da Unternehmungen solcher Art sich noch frei entfalten konnten, weltumfassenden Charakter. Die von ihm geleistete Arbeit hat auch noch später ihre Früchte getragen und sein Name wird in der schweizerischen Seidenindustrie fortleben. n.

LITERATUR

50 Jahre Wollfärberei Schütze & Co., Zürich, 1893—1943. Vor einigen Tagen ist uns unter dieser Ueberschrift eine hübsche, kleine Jubiläumsschrift zugegangen. Sie hat uns im Geiste in das Jahr 1893 zurückversetzt, an die Limmatstraße, wo die Eltern damals wohnten, und wo weiter flußabwärts, gegen die Wipkinger Brücke und unweit des damaligen Hardweges, im gleichen Frühjahr die ersten Bauten der heutigen Jubilarin entstanden. Ein halbes Jahrhundert ist seither vergangen.

Ueber diese 50 Jahre weiß der ungenannte Verfasser dieser Jubiläumsschrift recht lebendig gar mancherlei zu berichten. Die Gründung und Entwicklung des Unternehmens, die Lage der damaligen schweizerischen Wollindustrie und das noch junge Industriequartier werden derart anschaulich geschildert, daß alte Erinnerungen wieder wach werden. Und unter den Abbildungen und hübsch eingestreuten kleinen Zeichnungen erkennt man nicht nur dieses und jenes markante Gesicht wieder, denen man vor Jahrzehnten im Industriequartier täglich begegnete, sondern auch jene alte Frau Brechbühl, die einst die Stadtlieferungen der noch jugendlichen Firma mit ihrem kleinen vierrädrigen Handwagen besorgte. — Die kleine Jubiläumsschrift dürfte jeden ältern Färberei- und Webereifachmann lebhaft interessieren.

Wir wünschen der Jubilarin für das zweite Halbjahrhundert weiteres Blühen und Gedeihen. -t-d.

Eine Viertelstunde Elektrizität. Elektrizität! Ein schwieriges, weites Gebiet, leicht in seiner Anwendung, unendlich kompliziert in der Theorie. Man dreht einen Schalter — und gleich erstrahlen Häuser, Straßen, Städte in hellstem Licht — aber weshalb und warum durch eine einfache Schalterdrehung die Nacht dem Tage gleichgemacht wird, wissen die wenigsten. Und doch ist die Elektrizität so sehr in unserm Alltag verankert, hat sich unser Leben so auf sie eingestellt, daß wir unbedingt ein bißchen Bescheid wissen müssen über ihre Hintergründe,